

Emil Felber in Berlin.

[23931a]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Die
sagenwissenschaftl. Grundlagen**

der

Nibelungendichtung**Richard Wagners.**

Von

Dr. Ernst Meinck.

6 M ord., 4 M 50 S netto.

Da das Buch zum ersten Male das vollständige der Wagnerschen Tetralogie zu Grunde liegende Sagenmaterial bietet und dadurch für die Kenntnis der Dichtung ganz unentbehrlich ist, so ist sein Absatzkreis ein entsprechend grosser. Sie werden daher bei thätiger Verwendung, um die ich bitte, schöne Erfolge erzielen.

Legen Sie es nicht nur allen Wagnerverehrern, Musikern und Musikfreunden vor, sondern auch allen Germanisten und Ethnologen, für die es durch das umfangreiche, zur Vergleichung angezogene sagenwissenschaftliche Material ganz besonderen Wert hat. Ich werde Ihre Bemühungen durch Anzeigen und Besprechungen in umfangreicher Weise unterstützen.

**Aus dem inneren Leben
der Zigeuner.**

Ethnologische Mitteilungen

von

Dr. Heinrich von Wlislocki.

Mit 28 Abbildungen.

6 M ord., 4 M 50 S netto.

Auch dieses Buch dürfte auf die Teilnahme weiter Kreise zu rechnen haben. Denn seit seinem ersten Auftreten in Europa im Anfange des 15. Jahrhunderts hat das seltsame Volk der Zigeuner immer und immer wieder durch sein fremdartiges Aussehen und die ihm eigentümliche Sprache, durch die sonderbare Ungebundenheit seiner Lebensweise und seiner Sitten, das Rätselhafte seiner Herkunft, endlich durch die aufdringlich-dreiste und unheimliche Art, wodurch es sich überall vorzüglich den Aberglauben und die Unwissenheit des Volkes zinsbar zu machen verstand, die Aufmerksamkeit der gebildeten Kreise, die Furcht des niederen Volkes erregt. Aber trotz dieses lebhaften Interesses, das den Zigeunern entgegengebracht wird, ist die Kenntnis ihrer Sitten, Gebräuche, ihres Glaubens und Aberglaubens noch sehr gering, weil das misstrauische Volk dem Frem-

den niemals einen offenen Einblick in seine intimen Verhältnisse gestattet. Der Verfasser des vorliegenden Buches, der anerkannt beste Kenner der Zigeuner, ist aber dennoch imstande, vieles aus ihrem „inneren Leben“ zu berichten, weil er jahrelang unter ihnen gelebt hat und mit vielen ihrer Stammeshäupter befreundet ist. Er bietet in seinem Werke eine Fülle von Material, durchweg neu und unbekannt, in interessanter und fesselnder Form. Es dürfte Ihnen daher nicht schwer fallen, Absatz zu erzielen.

Soweit es der Vorrat gestattet, stelle ich von beiden Büchern noch Exemplare à condition zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 46, Hallesche Str. 4,
1. Juni 1892.

Emil Felber.**J. Guttentag,**

Verlagsbuchhandlung in Berlin.

[20420]

**Guttentag'sche Sammlung
deutscher Reichsgesetze**

Nr. 6.

Reichs-Bewerbe-Ordnung

mit den

für das Reich erlassenen Ausführungsbestimmungen

Text - Ausgabe

mit Anmerkungen und Sachregister

von

L. Ph. Berger,
Regierungsrath.

= Zwölfte Auflage. =

Taschenformat. Kartoniert 1 M 25 S ord.,
95 S netto, 85 S netto bar.

Freiexemplare:

in Rechnung 13/12; gegen bar 9/8, 23/20,
58/50, 120/100.

Alle bis jetzt ergangenen Ausführungsbestimmungen fanden Berücksichtigung.

Wir bitten um thätigste Verwendung für unsere in beteiligten Kreisen allgemeine geschätzte und bekannte Ausgabe.

Max Rube in Leipzig.

[23968]

Méténier, Le Policier. 3 fr. 50 c.**Mael, Charité.** 3 fr. 50 c.**Carol, Réparation.** 3 fr. 50 c.**Roguelin, Sabine.** 3 fr.**Ernest Daudet, à l'entrée de la vie.** 3 fr. 50 c.**Mars, Sable et Galet.** 1 fr.**Tinseau, Mon oncle Alcide.** 3 fr. 50 c.

— do. Gebunden. 4 fr. 50 c.

Halévy, Constantin. Geb. 4 fr. 50 c.

— Mariage d'amour. Geb. 4 fr. 50 c.

— Criquette. Geb. 4 fr. 50 c.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchh.

(Oskar Beck)

in München.

[24001]

Zur Versendung ist gelangt:

Tanera, C., Die Kriege Friedrichs des Großen („Deutschlands

Kriege von Jehrbellin bis König-

graetz“ II. III.). 2 Bände. Geh.

à 2 M; eleg. kart. à 2 M 50 S.



Die Person Friedrichs des Großen übt auch heute noch einen Zauber ohne Gleichen auf die Gemüter. In die vorliegenden zwei neuen Bände des Tanera'schen Sammelwerks ist die ganze Lebensgeschichte Friedrichs des Großen verarbeitet. Spezialarten über alle Hauptschlachten Friedrichs des Großen, wie man sie sonst schwerlich so irgendwo zusammenfindet, sind beigegeben. Wir meinen, dieses neue Bändepaar „Tanera“ müßte in Militärkreisen, in Volks- und Schülerbibliotheken, bei den Kriegervereinen und deren Mitgliedern, sowie endlich bei allen Liebhabern der vaterländischen Geschichte auf eine freudige Aufnahme rechnen dürfen.

Wir sind gern bereit zur umfassenden und nachhaltigen Versendung der beiden Bände in Ihrem Kundenkreise, um die wir hiermit bitten, Ihnen ausreichende Exemplare in Kommission zur Verfügung zu stellen, mit dem Rechte, bis Ende des Jahres zu den Barbezugsbedingungen (9/8, 28/24 mit 33 1/3 %) abzurechnen.

Wir bitten Mehrbedarf zu verlangen.

München, Anfang Juni 1892.

C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).